

Freitag, 12.05., 20.00 Uhr, Alte Schule Kanzem

Polnischer Abend: Bruno Plum liest Satiren und Kurzgeschichten von Slawomir Mrozek. Der polnische Autor verfasste ebenso scharfsinnige wie amüsante Kurzgeschichten und Satiren. Die zum Vortrag gebrachten Texte stammen vor allem aus dem Band "Slon" (Der Elefant), der 1957 publiziert wurde. Die Lesung findet in zwei Teilen zu je 30 Minuten statt. In einer großen Pause gibt es Wein und polnische Snacks, aber vor allem Gelegenheit für gute und anregende (deutsch-polnische) Gespräche. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 13.05., 16.00 Uhr, Sportplatz Kanzem

Fußballspiel einer Dorfauswahl gegen im Kreis Trier-Saarburg lebende polnische Mitbürger.

Samstag, 13.05., 18.30 Uhr, Kirche St. Marien in Kanzem

Vorabendmesse mit Lesungen in polnischer Sprache; Mitwirkende sind Pfarrer Rupp und polnische Weinbau-Erntehelfer.

Samstag, 13.05., 20.00 Uhr, Alte Schule Kanzem

Saar-Riesling Weinprobe des Jahrgangs 2004 mit der Thematik "Einsatz polnischer Erntehelfer im Weinbau", Kostenbeitrag 6,- Euro.

Sonntag, 14.05., 20.00 Uhr, Fa. Soundlab in der Alten Schule Kanzem

Filmabend: Roman Polanskis „Tanz der Vampire“. Millionen Zuschauer in aller Welt lachten sich halbtot, als ein schusseliger Professor und sein tolpatschiger Assistent auf die Jagd nach dem legendären Vampir Graf Krolok gingen und in eine Familienfeier der Untoten geraten. In den Karpaten mischt sich Grusel und Gekicher. Und das furiose Finale im Speisesaal eines Spukschlusses wurde ein Stück Filmgeschichte. Der Eintritt ist frei.

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Orscholz am Samstag, dem 13.05.2006, um 17.00 Uhr im Vereinsheim "Auf Naudorf".

Der Vorstand

Imkerverein Dreiländereck

Was: Imkerstammtisch
Wann: 12.05.2006, um 20.00 Uhr
Wo: Gasthof Pauly, Oberleuken
Gäste herzlich willkommen!

**Gemeinschaftsveranstaltung
mit unseren Kolleginnen der Arbeitskreise
Daun und Bernkastel/Wittlich**

Einladung an alle Interessierte:

Thema: Leben mit Lust - Lustvolles Leben

Gönnen Sie sich einen erlebnisreichen Abend. Mit Fachwissen sowie zukunftsgestaltenden Visionen, gepaart mit augenzwinkerndem Humor, wird Franz Josef Euteneuer Lust auf ein selbst bestimmtes Leben mit sozialem Engagement machen. Ref.: Herr F.-J. Euteneuer, Leiter des Generationsübergreifenden Begegnungsforums Haus Franziskus Trier

Kosten: 3,- €/Person

Termin: Mittwoch, den 17. Mai 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Weingut-Gästehaus Franziskushof, Fam. Theisen, 54340 Longuich, Cerisiersstr. 3

Anmeldung wird erbeten bis Montag, den 15. Mai 2006

bei Hedi Herrig, Kenn, Tel. 06502/8928, Fax 06502/935259
oder Mechtild Reis, Riol, Tel. 06502/99248, Fax 06502/99279

**Gesprächskreis der Alzheimer Gesellschaft
Region Trier**

Das nächste Treffen des Gesprächskreises in Konz für Angehörige von verwirrten älteren Menschen ist am Donnerstag, 18. Mai, um 15.30 Uhr. Ort: Konz, Im Weerberg 17. Betroffene Angehörige (Ehepartner, Töchter, Söhne) sind herzlich willkommen! Ort: Konz, Im Weerberg 17. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Information unter Tel. 06501/5476.

**Der Trierer Drachenflieger-Club
auf der Suche nach Nachwuchs**

Der Drachenflieger-Club (DFC) Trier e. V. veranstaltet am 13. Mai einen „Schnupperkurs für Jugendliche“. Gesucht werden fluginteressierte Mädchen und Jungen zwischen 14 und 21 Jahren aus der Region Mosel und Saar, die an diesem kostenlosen, eintägigem Informationstag an einem flachen Übungshang teilnehmen möchten.

Die Drachenflieger werden immer älter. Mit Schrecken hat man im DFC Trier festgestellt, dass das jüngste Mitglied des 1976 gegründeten Vereins demnächst 26 Jahre alt wird. Das älteste, noch aktive Mitglied ist bereits 77 Jahre. Das Durchschnittsalter bewegt sich langsam auf die 50 Jahre zu. Ein alarmierendes Zeichen für eine Sportart, die einmal als Trendsport startete. Daher beschlossen die

Trierer Drachenflieger auf der letzten Jahresversammlung, eine Jugendabteilung ins Leben zu rufen. In einem ersten Schritt soll jetzt gezielt jugendliche Nachwuchs für diesen naturverbundenen, lautlosen Freizeitflugsport interessiert werden. In Zusammenarbeit mit einem Fluglehrer aus dem Verein soll wetterabhängig voraussichtlich am Samstag, den 13. Mai ein praxisorientierter Informationstag veranstaltet werden. Dabei sollen die Jugendlichen erste Erfahrungen im Umgang mit einem Flugdrachen bei Lauf- und Lenkübungen an einem flachen Übungshang sammeln. An diesem Tag sollen aus den Jugendlichen keine fertigen Drachenpiloten werden. Dazu sind die Wochenenden einer ganzen Flugsaison nötig, damit man alle möglichen Wettersituationen kennen und einzuschätzen lernt. Bei günstigen Bedingungen ist höchstens zu erwarten, dass der eine oder andere an diesem Schnuppertag einen kleinen Hüpfen von ein paar Metern in unmittelbarer Bodennähe unternimmt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist für Jugendliche bis 18 Jahren eine schriftliche Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigter. Natürlich können interessierte Eltern auch selbst mitkommen. Ansonsten sind nur festes Schuhwerk, wetterabhängige Kleidung, gute Laune und etwas Kondition und Ausdauer mitzubringen. Etwas Angst ist beim Erlernen des Drachenfliegens eher förderlich, da der Respekt vor den Gewalten der Natur das Überschreiten der eigenen Grenzen verhindert.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Bei großer Nachfrage ist u. U. ein weiterer Tageskurs zu einem späteren Zeitpunkt geplant. Weitere Auskünfte und Anmeldung erfolgen beim Sportwart des DFC Trier: Erich Gelz, Römerstr. 5 in 54311 Trierweiler, E-Mail: info@polster-gelz.de, Tel.: 0651/85195. Mehr Informationen auch auf der Homepage des DFC Trier unter www.dfc-trier.de.

Drachenfliegen ist im Übrigen kein besonders teurer und exklusiver Sport. So beträgt der Mitgliedsbeitrag im DFC Trier nur 50 Euro pro Jahr. Ein Fußballverein nimmt nicht weniger.

Das Drachenfliegen ist, - wie das Autofahren - nur nach einer intensiven Ausbildung mit anschließender Prüfung erlaubt. Zur Ausbildung gehört die praktische Flugschulung und theoretischer Unterricht z. B. in Wetterkunde und Luftrecht. In der Umgebung von Trier gibt es drei anerkannte Flugschulen, die vor allem am Wochenende Schüler ausbilden. Man beginnt mit Laufübungen auf einer flachen Wiese und lernt das Fluggerät führen. Es folgen dann an einem kleinen Hügel die ersten Startversuche. Nachdem man die folgenden Starts und kurzen Flüge erfolgreich gemeistert hat, wird die Abflughöhe und Flugdauer kontinuierlich gesteigert. Der Grundkurs endet mit einem ersten, längeren Abflug von einem höheren Berg. Der Flugschüler darf anschließend unter einem Flugauftrag seines Fluglehrers weitere Trainingsflüge durchführen.

Ein solcher Grundausbildungskurs dauert einige Wochenenden und kostet ca. 300 bis 400 Euro. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung empfiehlt sich die Anschaffung einer gebrauchten Flugausrüstung. Eine solche Ausrüstung kostet etwa 800 bis 1300 Euro und besteht aus einem Fluggerät und einem Gurtzeug mit Rettungsgerät. Jedes gute Mountainbike ist also teurer. Dafür erhält man aber unvergleichliche Flugeindrücke und ein Gefühl der Freiheit, das man bis dahin nicht gekannt hat. Also Vorsicht: Suchtgefahr, wenn man erst einmal mit dem Flugvirus infiziert wurde.



Mit jungen Jahren erlernt man das Fliegen schneller und leichter. Etwas Angst ist durchaus förderlich. Nicht waghalsiger Mut, sondern fundiertes Wissen und Erfahrung über Wetterlagen gepaart mit kritischer Selbsteinschätzung seiner eigenen Fähigkeiten sind zum Fliegenlernen erforderlich. Auch Mädchen können das Drachenfliegen genauso gut erlernen wie Jungen. Hier: Eine junge Pilotin beim Start in DFC Fluggelände Serrig. (Foto: Karl Schiffer-Merten)